



**Stadt Leverkusen**

Antrag Nr. 2020/3592

**Der Oberbürgermeister**

I/01-011-20-06-he

**Dezernat/Fachbereich/AZ**

13.05.2020

**Datum**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Datum</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II</b>	16.06.2020	Entscheidung	öffentlich

**Betreff:**

Aufwertung Parkanlage am alten Landratsamt Ecke Friedenberger Straße/Haus-Vorster Straße

- Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 11.05.2020

**Anlage/n:**

3592 - Antrag



Fraktion OPLADEN PLUS • Bahnhofstraße 12 • 51379 Opladen

Herrn

Oberbürgermeister

Uwe Richrath

Friedrich-Ebert-Platz 1

51373 Leverkusen

**Ratsfraktion**

Bahnhofstraße 12

51379 Opladen

Tel. und Fax 02171 / 3667920

info@opladen-plus.de

www.opladen-plus.de

Opladen, den 11.5.2020

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath,

die Bezirksvertretung II erklärte in ihrer Sitzung am 20.11.2018 den Antrag Nr. 2018/2523 Aufwertung Parkanlage Ecke Friedenberger Str. – Haus-Vorster-Str. für erledigt, nachdem die Verwaltung erklärt hatte, die im Antrag gewünschten Maßnahmen ohnehin im Frühjahr umsetzen zu wollen. Bedauerlicherweise müssen wir heute feststellen, dass es bisher lediglich einen Rückschnitt gegeben hat. Daher bitten wir Sie, unseren Antrag erneut auf die Tagesordnung der dafür zuständigen Gremien zu setzen:

**Aufwertung Parkanlage am alten Landratsamt, Ecke Friedenberger Str. – Haus-Vorster-Str.**

**Die Verwaltung wird beauftragt, Finanzmittel in ausreichendem Umfang bereitzustellen die notwendig sind, die Parkanlage Friedenberger Str. – Haus-Vorster-Str. aufzuwerten und instand zu setzen.**

**Die Verwaltung nimmt diese Maßnahme in das Sanierungsprogramm Grün- und Parkanlagen mit auf und setzt diese im laufenden Kalenderjahr um.**

**Begründung**

Der kleine Park neben dem jetzigen Stadtarchiv fristet im wahrsten Sinn des Wortes ein Schattendasein.

Der das kleine Areal erschließende Fußweg ist wenig gepflegt und für gehbehinderte Menschen nicht nutzbar, s. Bilder im Anhang. Der Park ist von den anliegenden Straßen kaum einsehbar. Daher wird der Park auch nur wenig genutzt, da dieser insbesondere in den Abendstunden als Angstraum empfunden wird.

Weiterhin sollte eine zeitgemäße Beleuchtung installiert werden und der Park auch für gehbehinderte Menschen sowohl von der Haus-Vorster-Str. wie auch von der Frankenberger Straße aus erreichbar sein können. Die Parkbänke sollten attraktiver arrangiert werden und möglichst durch moderne Bänke ergänzt werden.

Die Aufwertung könnte so, wie bereits erfolgreich an der Parkanlage der Tannenbergsstraße geschehen, erfolgen.

Dadurch erreichen wir einerseits für die Bediensteten der Stadtverwaltung am Frankenberg ein attraktiveres Umfeld, weiterhin wird auch ein wenig einsehbarer und dadurch wenig genutzter Park für die Öffentlichkeit stärker in den Blickpunkt gerückt.

Oliver Faber

Markus Pott



